



Mercedes-Benz Vans startet mit „*Startup adVANce*“ weltweite Suche nach innovativen Partnern

16. September 2016

- **Eine Million Euro Startkapital für Startups**
- **Zukunft des Transports: Drei Themenfelder, ein Ziel**
- **Von der Idee zum Prototypen in drei Stufen**
- **Langfristige Partnerschaften aufbauen**

Stuttgart - Auf der Suche nach intelligenten Lösungen, rund um den Transport von Waren und die Beförderung von Personen, startet Mercedes-Benz Vans eine groß angelegte Startup Partnership Challenge unter dem Namen „*Startup adVANce*“. Insgesamt investiert das Unternehmen im Rahmen seiner kürzlich vorgestellten strategischen Initiative *adVANce* eine Million Euro in die besten Einreichungen. Das Ziel: Neue innovative Partner finden, mit denen Mercedes-Benz Vans eine langfristige Partnerschaft aufbauen kann, ohne die Startups einzuengen und beispielsweise Firmenanteile einzufordern.

Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, sagt: „Wir suchen nicht einfach nur neue Ideen. Vielmehr suchen wir nach Partnern, mit denen wir langfristig Innovationen vorantreiben und umsetzen können. Unser Ziel ist nicht, möglichst viele kreative Ideen zu generieren, die dann in einer Schublade verschwinden. Wir suchen Menschen und junge Unternehmen, die in der Lage sind, gemeinsam mit uns innovative Ideen schnell und erfolgreich in ersten funktionalen Prototypen umzusetzen.“

Digitalisierung, Urbanisierung und das Internet der Dinge sind nur einige der Megatrends, die die Welt zusehends verändern und nahezu alle Branchen beschäftigen. Davon bleiben auch der Warentransport und die Personenbeförderung nicht ausgeschlossen. Allgemeine Veränderungen im Konsum- und Mobilitätsverhalten der Menschen wirken sich direkt auf die Logistikdienstleister und Fahrzeughersteller aus. Beispielsweise erwarten Online-Käufer

neue Services wie Same Day oder Time Definite Delivery, wollen jederzeit wissen, wo sich bestellte Waren befinden, und die Zahl der Zustellungen wächst rasant. Auch das Mobilitätsverhalten der Menschen ändert sich. Individuell anpassbare Personenbeförderungssysteme spielen eine immer wichtigere Rolle. Und nicht zuletzt stellen auch das hohe Verkehrsaufkommen in Innenstädten die Transportbranche und somit auch die Hersteller von Vans vor neue Aufgaben.

Zukunft des Transports: Drei Themenfelder, ein Ziel

Der von Mercedes-Benz Vans initiierte und von der EU-Kommission unterstützte Wettbewerb verfolgt ein klares Ziel: Innovationen und Startups zu identifizieren und fördern, die mit intelligenten und neuartigen Ideen den Transport künftig noch effizienter machen. Gefragt sind sowohl Hard- und Software-Lösungen als auch innovative Konzepte für Geschäftsmodelle rund um den Van. Dabei sucht Mercedes-Benz Vans in drei Themenfeldern gezielt nach vielversprechenden Technologielösungen. Diese sind:

1. **Vernetzung/IoT (digital@vans):** Hard- und Softwarelösungen, die die Vernetzung des Transporters vorantreiben und Echtzeit-Interaktion zwischen allen beim Transport involvierten Elementen, wie Waren und Fahrzeug, ermöglichen.
2. **Laderaumoptimierung (solutions@vans):** Ideen und Lösungen rund um den Laderaum, wie automatisierte Regalsysteme, sowie zur Optimierung von Be- und Entladeprozessen von Transportern.
3. **Mobilitätskonzepte (mobility@vans):** Innovative Mobilitätskonzepte und Sharing-Lösungen, die beispielsweise die Auslastung von Fahrzeugen steigern oder den Kunden neue und kosteneffiziente Mobilitätslösungen bieten.

Von der Idee bis zum Prototypen in drei Stufen

Der Wettbewerb verläuft in drei Stufen: Bis zum 15.01.2017 können sich interessierte Startups schnell und unkompliziert online über einen Fragebogen mit ihren Ideen für die drei Themenfelder bewerben. Unabhängige Startup-Experten wählen aus den Bewerbern maximal 80 Teilnehmer aus, die eine Einladung zur **Konkretisierungs-Phase** erhalten. In dieser Phase werden die eingereichten Ideen in Workshops gemeinsam mit Mercedes-Benz Vans

konkretisiert und persönliche Kontakte aufgebaut. Die zehn besten Startups können an der **Konzept-Phase** teilnehmen und bekommen jeweils eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 10 000 Euro, um in rund zwei Monaten umsetzungsreife Konzepte zu erstellen.

„Um sicher zu stellen, dass die Konzepte zu unseren Anforderungen und Vorhaben passen, werden wir in dieser Phase intensiven Kontakt zu den Teilnehmern aufbauen und einen gegenseitigen Austausch pflegen. So finden wir heraus, wer in der Lage ist, Projekte zu steuern und effizient umzusetzen“, so Mornhinweg.

Im direkten Austausch werden die Projekte ausgearbeitet und die Teilnehmer bekommen einen tiefen Einblick in die Arbeit von Mercedes-Benz Vans. Wer hier überzeugt, erreicht das Finale. In der **Prototypen-Phase** setzen maximal fünf ausgewählte Teams ihre Ideen gemeinsam mit Mercedes-Benz Vans in Form von funktionalen Prototypen um. Mercedes-Benz Vans Entwickler werden zusammen mit den Startups bereits in dieser Phase die Entwicklung der Prototypen vorantreiben und Ressourcen bündeln. Diese gehen direkt in die Erprobungsphase. Hierfür stellt Mercedes-Benz Vans weitere 900 000 Euro zur Verfügung.

Neben der finanziellen Förderung unterstützt Mercedes-Benz Vans die Finalisten durch Know-How: „Als international erfolgreicher Konzern haben wir Ressourcen, Kontakte und, noch wichtiger, Erfahrung und Expertise. Die beiden Welten – Startup und Großkonzern – ergänzen sich hier optimal. Durch die enge Zusammenarbeit werden alle Seiten profitieren“, so Volker Mornhinweg weiter.

Langfristige Partnerschaften aufbauen

Im Vergleich zu anderen Startup-Wettbewerben ist bei „*Startup adVANce*“ die finanzielle Förderung nicht an eine Firmenbeteiligung seitens Mercedes-Benz Vans an den teilnehmenden Unternehmen gekoppelt.

Die Challenge bietet beiden Seiten ein Forum sich gegenseitig, ungezwungen kennenzulernen und in eine Zusammenarbeit zu starten. Nach der Challenge sind verschiedene Kooperationsmodelle denkbar: „Von einer klassischen Kundenbeziehung, über eine strategische Partnerschaft auf Augenhöhe, bis hin zu einer Beteiligung an dem Startup – wir sind hier offen für verschiedene Kooperationsformen.“

Weitere Informationen zu „*Startup adVANce*“, die Einreichungsbedingungen, Anforderungen und Angaben zum Ablauf des Wettbewerbs finden interessierte Startups unter <http://startup-advance.mercedes-benz.com>. Die Einreichung für die erste Phase erfolgt ausschließlich über das Online-Portal und endet am 15.01.2017.

Das Bild mit der Nummer **16A843** ist im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com

Bildunterschrift 16A843:

Mercedes-Benz Vans startet Startup Partnership Challenge „*Startup adVANce*“

Ansprechpartner:

Thomas Rosenthal, +49 (0) 711 17-4 02 86, thomas.rosenthal@daimler.com

Katja Bott, +49 (0) 711 17-8 40 20, katja.bott@daimler.com

Weitere Informationen zu *adVANce* sind im Internet verfügbar:
www.d.ai/VanInnoCampus2016